Presseinformation

13. Februar 2003

Um Kontaktaufnahme mit Geschäftspartnern zu erleichtern:

Sprachausbildung und interkulturelle Managementtrainings

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich, zur Förderung des Projekts „Sprachausbildung und interkulturelle Managementtrainings“ im Rahmen des Programms INTERREG IIIA-PHARE CBC Österreich – Tschechien EFRE-Mittel (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) in der Höhe von 50.000 Euro zu genehmigen. Förderungsempfänger ist die Eco Plus. Die Gesamtkosten betragen 100.000 Euro.

In der täglichen Arbeit der Eco Plus zeigten zahlreiche Gespräche mit Wirtschaftstreibenden, dass in den unmittelbaren Nachbarländern vor allem sprachliche und mentale Barrieren ein großes Hindernis darstellen. Hier soll jetzt ein Projekt ansetzen, das den Arbeitnehmern und den Wirtschaftstreibenden in Niederösterreichs Klein- und Mittelunternehmen grundlegende Sprachkenntnisse und das Know-how vermittelt, um die Kontaktaufnahme mit Geschäftspartnern jenseits der Grenze zu erleichtern. Auch werden die Bemühungen des Landes Niederösterreich, die lokale Wirtschaft auf die Zeit nach dem EU-Beitritt der Nachbarländer vorzubereiten, durch dieses Projekt nachhaltig unterstützt.

Ausgehend von vorhandenen Schulungsmaterialien, zu denen die Eco Plus Zugang hat, soll eine genaue Feststellung des Bedarfs bei den Klein- und Mittelbetrieben in der Region durchgeführt werden. Das Projekt dient zudem der Erstellung eines Konzepts, etwa der Unterrichtsmethoden und der Inhalte, sowie der Erprobung an ausgewählten Testgruppen. Das fertige Schulungskonzept soll sodann durch Kursanbieter aufgegriffen werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at